

GRÜNES LICHT FÜR FAUSTBALL-DM

31.08.2020

Am Wochenende werden in Kellinghusen die Deutschen Meisterschaften im Faustball ausgetragen



Guten Mutes und voller Vorfreude auf ein erfolgreiches Turnier (v. l.): Laura und Bernd Schneider, Marco Lamm und Michael Gatke (mit Plakat) sowie Lisa und Erik Maas als Spielervertreter (vorne). (Foto: Siehl)



h. v. l.: Jaqueline Böhmker, Vemke Voß, Annika, Rennekamp, Laura Schneider, Lisa Maas v. v. l.: Nadja Zühlke, Nadine Zühlke, Anika Jöns (geb. Bruhn), Katrin Wauer Trainer: Torbjörn Schneider, Marten Kabbe



h. v. l.: Tobias Jung, Torbjörn Schneider, Hannes Brockmann, Marten Kabbe v. v. l.: Sascha Heidrich, Erik Maas, Rouven Kadgien es fehlen: Thorben Schütz, Till Julius Pietsch Trainer: Thorsten Holst

Kellinghusen (as) – Aufatmen bei den „Faustis“ in Kellinghusen: Die Deutsche Faustballmeisterschaft Feld 2020 darf stattfinden. Am ersten Septemberwochenende ermitteln die sechs besten Frauen- und Männerteams Deutschlands auf der Anlage Eichenallee ihren diesjährigen Meister auf dem Feld. Damit richtet der VfL Kellinghusen nach fast sechs Monaten coronabedingter Wettkampfpause eine der ersten größeren Sportveranstaltungen im Kreis Steinburg aus, die Ordnungsbehörde gab bei einem Vor-Ort-termin grünes Licht: „Wir konnten ein schlüssiges Gesamtkonzept vorlegen, für das der Aufwand natürlich um ein Vielfaches höher war als im vergangenen Jahr“, sagt Bernd Schneider, Leiter des Organisationsteams. „Aber das passt, schließlich wollen wir, dass alle gesund bleiben.“

In diesem Jahr ist alles anders

Anders als im vergangenen Jahr, wo über 2.000 begeisterte Zuschauer ein großartiges Faustball-Event erlebten, sind in diesem Jahr insgesamt maximal 500 Personen auf der Anlage erlaubt. Dies schließt bereits Spieler, Betreuer, Schiedsrichter, Helfer mit ein, so dass in diesem Jahr nur etwa 250 Zuschauer dabei sein dürfen. Freiverkäufliche Karten gibt es nicht. Interessierte können das Geschehen aber im Live-Stream im Internet verfolgen.

Auf die Anlage dürfen nur im Vorfeld registrierte Personen, die am Eingang einen Zutrittspass erhalten. Laura Schneider, Hygienebeauftragte im Orga-Team, gibt einen kleinen Einblick in die neuen Regeln: So gebe es ein Einbahnstraßensystem auf dem Weg zu WC und Duschen, in den Kabinen sind maximal fünf Personen aus einem Team erlaubt, es werden Zelte aufgestellt mit abgetrennten Bereichen für jede Mannschaft, nach jedem Spiel werden die Bälle desinfiziert. Auf dem ganzen Gelände bestehe Maskenpflicht, außer auf dem Spielfeld und in den Zuschauerboxen.

Auch in diesem Jahr steht wieder eine große Helferschar von 50 bis 70 Personen bereit, hauptsächlich aus der Fausti-Abteilung. „Es ist eine Riesen-Herausforderung für den ganzen Verein“, so der VfL-Vorsitzende Marco Lamm, der dem Start der beiden VfL-Teams optimistisch entgegenseht.

Zwei VfL-Teams am Start

Als Nordmeister haben sich die VfL-Männer bereits das Ticket fürs Halbfinale gesichert. Die VfL-Frauen konnten sich im Qualifikationsturnier zwar nicht durchsetzen, sind aber als Mannschaft des Ausrichters gesetzt. Für sie geht es im ersten Spiel am Samstag, 5. September, um 12 Uhr gegen den TSV Calw gleich um alles oder nichts. Die weiteren Mannschaften sind bei den Männern der Berliner TS und der TSV 1860 Hagen aus der Nordliga und aus der 1. Bundesliga Süd der TSV Pfungstadt, der TV Unterhaugstett und der TV SW-Oberndorf. Bei den Frauen sind aus der 1. Liga Nord neben dem VfL Kellinghusen, der Ahlhorner SV und der TV Jahn Schneverdingen und aus der Südliga neben dem TSV Calw der TSV Dennach und der TSV Pfungstadt mit von der Partie.

Aktuelle Infos, Spielplan, Spielberichte und Fotos auf der Website vfl-kellinghusen.de.